



Der Vocalino Wettingen

Bild: zVg

WETTINGEN: Vocalino erfolgreich neu gestartet Junger Chor – alte Musik

Der Jungchor Vocalino Wettingen präsentierte sich am Konzert «Come, ye Sons of Art!» neu. Es war der erste Auftritt als Ehemaligen-Chor der Kanti Wettingen. Der Unterschied zu früher: Keine Profimusiker mehr, dafür mehr Sängerinnen und Sänger – und ein neuer Dirigent.

Erstmals führte der 23-jährige Bariton Daniel Pérez die Formation für fortgeschrittene Laien. Das Konzept fand Anklang: Die Besucherschaft besetzte die Wettinger Klosterkirche bis auf den letzten Platz, einige Damen und Herren mussten sogar stehen. So viele Besucher konnte das Vocalino Wettingen in seiner bisherigen Geschichte nie verzeichnen.

Eindringlich und differenziert

Nach einem fulminanten Start ab der Orgelempore mit modernen Stücken trug der Chor Madrigals vor. Es handelt sich dabei um ein halbes

Jahrtausend alte Werke, die inhaltlich in keiner Weise an Aktualität verloren haben – denn sie thematisieren menschliche Gefühle. Eben-diese Gefühlswelt vermittelte das Vocalino Wettingen, zeitweise mit Lautenbegleitung, sehr eindringlich und differenziert. Vom Pianissimo bis zum Fortissimo präzise und mit volstem Engagement, welches auch Daniel Pérez ausstrahlte. Er glänzte in seiner Rolle als musikalischer Leiter wie ein gestandener Profi: stilsicher, kompetent, selbstbewusst. Daniel Pérez studiert derzeit Gesangspädagogik und Dirigieren an der Zürcher Hochschule der Künste. Seine musikalischen Wurzeln hat er – natürlich – in der Kanti Wettingen. ●

Das Vocalino Wettingen führt dasselbe Programm nochmals auf: Am Sonntag, 6. Mai, um 17 Uhr in der kath. Kirche Kirchdorf. Informationen und Videoporträt: www.vocalino-wettingen.ch